DVMB
Das Netzwerk zur Selbsthilfe
Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew
Landesverband Hessen e.V.

Aus dem
Landesverband Hessen

HESSEN

Mitteilungsblatt Nr. 37 des Landesverbands Hessen e.V.
der Deutschen Vereinigung Morbus Bechterew

Februar 2023

Einladung zur Delegiertenversammlung

am Samstag, den 06. Mai 2023, um 10.30 Uhr
Best Western Hotel Rosenau
Steinfurther Str. 1 - 5
61231 Bad Nauheim

10 30 Uhr Begrüßung

11.00 Uhr Beginn der Delegiertenversammlung 2023

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der stimmberechtigten Delegierten
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung 2022
5. Bericht des Vorstands für das Jahr 2022
6. Bericht Netzwerk Frauen und Junge Bechtis
7. Bericht des Schatzmeisters zum Jahresabschluss 2022
8. Bericht der Rechnungsprüfer zum Jahresabschluss 2022
9. Entlastung des Vorstands
10. Vorlage des Haushaltsplans 2023
11. Anträge
12. Ziehung von 2 Gruppen zur Prüfung der Jahresrechnung 2022
13. Veranstaltungen und Termine in 2023
14. Verschiedenes

13.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen
14.00 Uhr Fortsetzung der Mitgliederversammlung

Bei der Delegiertenversammlung (DV) sind alle gewählten Delegierte des DVMB-Landesverbandes Hessen stimmberechtigt. Eine vorherige Anmeldung der Delegierten ist erforderlich.

Alle Unterlagen der DV werden den Delegierten bis 3 Wochen vor der DV übersandt.

Anträge zur DV sind bis zum 08. April 2023 schriftlich an den Vorstand zu übersenden.
Mitglieder, Angehörige und Interessierte sind (ohne Stimmrecht) herzlich eingeladen.

Franz-Josef Kaufhold und Dirk F. Halle
Vorsitzende des Landesverbands

DVMB
Das Netzwerk zur Selbsthilfe
Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew
Landesverband Hessen e.V.

Aus dem
Landesverband Hessen

Aktionstag 2022 im Rheumazentrum Mittelhessen in Bad Endbach

Zum Aktionstag am 3. September im Rheumazentrum Mittelhessen in Bad Endbach waren nur 21 Teilnehmer *innen angereist. Wer keinen aktuellen negativen Corona Test hatte wurde vor Ort getestet. Alle Tests waren negativ und so konnten wir uns bei einem kleinen Imbiss und Getränken in kleiner Runde austauschen.

Das Wetter zeigte sich nicht von seiner besten Seite, trotzdem fand die Begrüßung draußen auf der Terrasse statt. Nach der Begrüßung durch den therapeutischen Leiter Heinz-Otto Junker, bedankte sich FJK für die Bereitschaft den Aktionstag hier in Bad Endbach durchzuführen.

Die Leiterin der Rheumatologie Frau Dr. Susanne Amann stand uns zu Fragen betreffs Therapien, Medikamenten und Impfungen zur Verfügung. Durch die rege Beteiligung über Fragen nach der Verwendung und Einsatz von Medikamenten bei den unterschiedlichen Beschwerden, hat sicherlich jeder von uns durch die Erläuterungen und Informationen von Frau Dr. Amann mehr Klarheit und einen echten Erkenntnisgewinn gehabt.

Als nächstes wurden kurz die einzelnen Angebote vorgestellt
Nordic Walking, Yoga, Anatomie in Vivo und Ergotherapie.

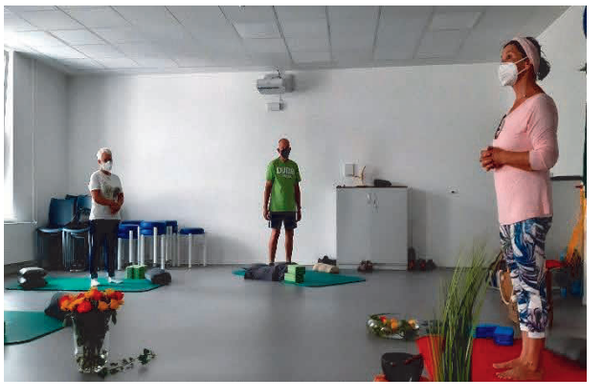
Die Teilnahme am Nordic Walking traf auf das größte Interesse. Unter Anleitung von Frank Schmidt ging es dann für ca. eine halbe Stunde durch den nahegelegenen Wald. Die übrigen Teilnehmer starteten in einer der anderen Gruppen.

Das Interesse für die Fingergymnastik (Ergotherapie) bei Verena Pullwit war nicht so groß und so haben sich Franz-Josef Kaufhold und Wolfgang Rietschel gemeldet. Sie stellten mit Erfolg einen Schlüsselanhänger her.

In der Gruppe Anatomie in Vivo konnten wir in kleiner Runde auch persönliche Fragen an Heinz-Otto Junker stellen, die er mit seiner reichen Erfahrung und seinem umfangreichen Wissen wie immer sehr verständlich beantwortete.

DVMB
Das Netzwerk zur Selbsthilfe
Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew
Landesverband Hessen e.V.

Aus dem Landesverband Hessen



Monika Wack empfing uns zum Yoga in einem schön dekorierten Raum in kleiner Runde. bevor wir mit Atemübungen begannen informierte sie uns über die verschiedenen Yogaarten und deren Anwendungen.

Danach waren Übungen zur inneren Ruhe und Konzentration angesagt. Zum Abschluss machten wir behutsame Dehnübungen auf der Matte. Für mich war es eine sehr positive Erfahrung, da ich zum ersten Mal Yoga gemacht hatte.

Nach einem kräftigen Eintopf zum Mittag und einer kleinen Pause war es nun Zeit in einer anderen Gruppe mit der nächsten Aktion zu beginnen.

v.l.n.r.: Heinz-Otto Junker, Verena Pullwit, Frank Schmidt und Monika Wack

Zum Abschluss des Aktionstages konnte wer wollte seinen Kaffee bei schönem Wetter, auf der Terrasse genießen:

Körperlich und geistig gestärkt und mit vielen neuen Erkenntnissen ging es auf den Heimweg.

Es war ein rundum sehr gelungener Tag, der wieder bestens organisiert war. Herzlichen Dank an Frau Dr. Amann und das gesamte Team des Rheumazentrums.

WR

Zum Abschluss noch ein Gruppenfoto zur Erinnerung

DVMB
Das Netzwerk zur Selbsthilfe
Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew
Landesverband Hessen e.V.

Aus dem
Landesverband Hessen

Jubiläumsveranstaltung 35 Jahre Gruppe Wetzlar

Bedingt durch die Corona Pandemie konnte das Jubiläum in 2021 leider nicht stattfinden, deshalb haben wir die Feier erst in diesem Jahr gemacht.

Zu diesem Anlass trafen wir uns auf dem Grillplatz in Schöffengrund – Oberquembach.

Das Vorstandsteam hatte ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm für diesen Tag ausgearbeitet. Die Glückwünsche vom LV Hessen überbrachte Dagmar Kern, Mitglied im Vorstand des Landesverbands. Besondere Grüße galten Frau Bärbel Keiner, Vorsitzende des Schwerbehindertenrates der Stadt Wetzlar, Ulrich Patzwaldt in Vertretung für Bürgermeister Michael Peller von der Gemeinde Schöffengrund, Heinz-Otto Junker vom Rheumazentrum Mittelhessen in Bad Endbach, Elfriede Schmidt, ehemalige Vorsitzende vom LV Hessen, Christiane Kreyling von der Gruppe Gießen, Artur Maischt von der Gruppe Marburg, unserem Therapeuten, Timo Weber, und natürlich allen aktiven Gruppenmitgliedern mit ihren Angehörigen.

Der Gruppensprecher lies die Geschichte der Gruppe Revue passieren, wobei er manche besondere Begebenheit hervorhob. Für langjährige aktive Mitgliedschaft in unserer Gruppe wurden Dagmar Kern und Werner Feindler geehrt.

Danach informierte uns Heinz-Otto Junker mit einem kurzweiligen Vortrag über das Thema „Kneippsche Anwendungen“.

Anschließend führten uns Mike Hartmann und Mathias Watz vom Judoclub Wetzlar verschiedene Kampf- und Verteidigungstechniken vor, was alle Anwesenden begeisterte und tollen Anklang fand.

Danach ließen wir uns von einem Partyservice mit vielen Leckereien kulinarisch verwöhnen.

Nach einem schönen Nachmittag mit vielen Gesprächen begab man sich auf dem Heimweg mit dem Wunsch sich bei nächster Gelegenheit Gesund wiederzusehen.

Harald Szislo
Gruppensprecher